

gläubisches. Seinem Inhalte nach zerfällt er in zwei Theile; der eine enthält die Glaubenslehre, der andere die Sittenlehre. Islam, d. i. selbstverleugnende Ergebung in Gott, nennt man den Inbegriff der ganzen Religion, Moslemin oder Muselmänner seine Befenner, Imans die Priester, Derwische die Mönche. Die mohammedanischen Kirchen oder Tempel heißen Moscheen und ihre sehr schmalen, hohen Thürme Minarets. Von diesen Thürmen aus rufen die Tempeldiener täglich dreimal mit lauter Stimme alle Gläubigen zum Gebet.

Nach Welzer.

### 67. Ein Kampf mit den Hunnen.

Karfreitagmorgen war angebrochen. Des Erlösers Todestag ward heut auf dem Hohentwiel nicht in der stillen Weise begangen, wie es der Kirche Vorschrift heischte. Noch in später Nacht hatten sie Kriegsrat gehalten und waren eins geworden, den Hunnen entgegen zu rücken und sie in offenem Feldstreit zu bestehen. Trieb ging die Sonne auf, bald war sie wieder verhüllt. Sturmwind zog übers Land und jagte das Gewölk, daß es sich über den fernem Bodensee niederlenkte, als wenn Wasser und Luft eins werden wollten. Dann und wann schlug ein Sonnenstrahl durch; es war des Frühlings noch unentschiedener Kampf mit des Winters Gewalten. Die Männer hatten sich vom Lager erhoben und rüsteten zu des ersten Tages Arbeit.

Es war die siebente Stunde des Morgens, da hielten sie im Hofe vom Hohentwiel den Gottesdienst vor dem Auszug. Unter der Linde war der Altar ausgeschlagen, die geflüchteten Heiligtümer standen drauf zum Trost der Gläubigen. Der Hof erfüllte sich mit Gewaffneten, Mann an Mann standen die Rotten der Streiter. Wie dumpf Gewitterrollen tönte der Gesang der Mönche zum Eingang. Der Abt von Reichenau hielt das Hochamt ab. Hernach trat Ekkehard auf die Stufen des Altars, las das Evangelium vom Leiden und Tod des Erlösers, — dann hub er die Predigt an. Lautlos horchte die Menge. Mit erlesenen Beispielen ruhmvoller Kämpfe feuerte Ekkehard seine Zuhörer an, und manche Faust preßte den Speer, und mancher Fuß hob sich ungeduldig zum Abzug, wie er von Josuas Heerzug sprach, — und von Gideon, — und vom Ausfall der Männer von Bethulia. Zum Schluß aber rief er, was Judas der Makkabäer zu seinem Volk gerufen, da sie ihr Lager schlugen wider des Antiochus Heer: „Umgürtet euch drum, seid tapfere Männer, und seid bereit, gegen den Morgen früh wider die Völker zu streiten, die heranziehen, unser Heiligtum auszutilgen; denn es ist uns besser, im Streit umzukommen, als das Glend sehen an unserm Heiligtum. — Amen!“

Eines Augenblickes Länge blieb's still, wie er geendet; dann hob sich ein Klirren und Klingen, sie schlugen Schwert und Schild aneinander, hoben die Speere hoch und schwenkten die Feldzeichen — alte Sitte freudiger Zustimmung. „Amen!“ scholl es tönend durch die Reihen, dann neigten sie die Kniee, das Hochamt ging zu Ende. Wer sich noch nicht